



Seinen 70sten

Geburtstag
feiert heute,

Montag, Altbürgermeister Richard Bauer in Nackenheim. Bereits 1943 zog er als Ortsobershaupt ins Rathaus ein. Von 1952 bis 1956 war der Jubilar Erster Beigeordneter. Vom gleichen Jahr an wurde er wieder Bürgermeister und bekleidete dieses Amt bis zum 1. März 1968. Richard Bauer war Wegbereiter vieler örtlicher Belange, die erst nach seiner Amtszeit zum Tragen kamen. Bereits in den fünfziger Jahren setzte er sich für eine Umgehungsstraße Nackenheim ein. Schon damals habe sich das Bundesverkehrsministerium auf eine Uferlösung festgelegt. Am 5. Oktober 1962 machte Richard Bauer den ersten Spatenstich für die moderne Carl-Zuckmayer-Schule im Unterfeld. Die Einweihung erfolgte mit dem großen Dichter und Dramatiker Carl Zuckmayer am 29. April 1964. Gleichzeitig mit dem Schulhausneubau liefen die Planungen für die gesamte Ortskanalisation. Auch das gemeinsame Klärwerk Bodenheim-Nackenheim konnte in dieser Zeit fertiggestellt werden. Ebenso das Pumpwerk „Gehren“. Der Jubilar setzte sich lebhaft mit dem damaligen evangelischen Pfarrer Staiger für den Bau des evangelischen Gemeindezentrums ein. Bereits 1963 knüpfte Richard Bauer enge Beziehungen zur heutigen Partnergemeinde Pommard in Burgund. Die Gründung der DLRG-Ortsgruppe ist auf die Initiative von Richard Bauer sowie Valentin Genß zurückzuführen. Seine besondere Aufmerksamkeit galt der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem DRK in der Gemeinde. Seit 1960 gehört Richard Bauer dem Verwaltungsausschuß des Wasserversorungsverbandes Bodenheim an, dessen Erster Vorsitzender er seit 1969 ist. 1974 wählte die Versammlung ihn zum Verbandsvorsitzenden der Verbände Guntersblum, Osthofen, Wörrstadt und Bodenheim.

- m - Bild: Rudi Klos